

Wertschöpfung durch effizienten Materialfluss

Heute bestellt, morgen geliefert: Die Anforderungen der Endverbraucher an eine schnelle und pünktliche Belieferung in einwandfreier Qualität steigen stetig. Lager und Personal müssen deshalb dauerhaft an ihrer Leistungsgrenze arbeiten. Die Konsequenz: Die Automatisierung gewinnt in der Logistik zunehmend an Bedeutung. Der Einsatz von moderner Materialfluss-Software eröffnet hier ein hohes Optimierungspotenzial.

„**Die Kunden bestellen** immer kleinere Mengen in immer kürzeren Intervallen, zusätzlich erweitern die Anbieter ständig ihre Sortimente. Hinzu kommen Faktoren wie die Auflagen zur Rückverfolgbarkeit und Chargenpflicht. Die daraus resultierenden hohen Anforderungen an die Logistik sind oft nur noch mit automatischen Abläufen zu realisieren“, beschreibt Rainer Schulz, Geschäftsführer der sysmat GmbH in Mainhausen, die aktuelle Marktsituation. Experten gehen davon aus, dass die Anforderungen an die Supply Chain auch zukünftig weiter steigen. Um die Abläufe im Automatiklager flexibel an die sich ändernden Anforderungen anpassen zu können oder die Leistung von Altanlagen

deutlich zu steigern, ist eine modulare, hochgradig konfigurierbare Materialfluss-Software notwendig. Fortschrittliche Systeme wie das Lagerverwaltungssystem matWMS und die MFR-Software matControl bieten bereits eine schnelle, einfache Konfiguration per Drag and Drop an.

Die Olympus Europa Gruppe zum Beispiel hat mehrere Lagerstandorte im neuen Olympus Euro-



ANSPRUCHSVOLL „Die sehr hohen Anforderungen an die Logistik sind oft nur noch mit komplexen automatischen Abläufen zu realisieren“, betont Rainer Schulz.

pean Distribution Center (OEDC) zentralisiert, um die Logistik für Europa zu optimieren. Seither kommen im OEDC Lagertechnikkomponenten von sechs verschiedenen Herstellern zum Einsatz. matControl dient hier als zentrale Materialflusststeuerung und ermöglicht die Kommunikation zwischen untereinander inkompatiblen Systemen. Die Weiterverwendung bestehender Hardware inklusive deren Mechanik und Elektrik sorgte hier wie auch bei anderen Projekten für einen schnellen ROI.

Darüber hinaus ermöglichen matControl und matWMS die Nutzung innovativer Technologien wie RFID und erschließen so weitere Optimierungspotenziale. Im Zentrallager von Nolte Küchen in Löhne wurden beispielsweise kürzlich RFID-Lesegeräte über matControl in eine bestehende IT-Architektur eingebunden. Die sysmat GmbH ist einer der führenden Anbieter von modularen, frei konfigurierbaren Standard-Materialflusslösungen und von modularen Lagerverwaltungssystemen für Automatiklager. Eine Kernkompetenz des Unternehmens ist die Ablösung veralteter Materialfluss-Software in bestehenden automatischen Lagern. *Infos: www.sysmat.de*